

An der Universität Bremen sind im Fachbereich 11 (Human- und Gesundheitswissenschaften) im Studiengang Public Health (Prof. Dr. Petra Kolip) – unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe – vier Stellen als

Wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Entgeltgruppe 13 TV-L in Vollzeit

für die Zeit vom 01.10.2008 – 28.02.2011

zu besetzen.

Das Bundesministerium für Gesundheit fördert den Aufbau von 25 regionalen Aktionsbündnissen zur Förderung gesunder Lebensstile und Lebenswelten. Nach einer siebenmonatigen Aufbauphase wird etwa die Hälfte der Aktionsbündnisse in eine Durchführungsphase übergehen. Das Bundesministerium für Gesundheit wird das Institut für Public Health und Pflegeforschung beauftragen, die Durchführungsphase wissenschaftlich zu begleiten.

Aufgabengebiet:

Das Evaluations- und Qualitätsentwicklungsprojekt umfasst folgende Bausteine und Methoden:

- Raster zur Beurteilung der Struktur- und Planungsqualität, mit dem die zentralen Qualitätsdimensionen auf der Basis der vorliegenden Anträge strukturiert erfasst und bewertet werden.
- Strukturierte Leitfaden-Interviews mit den Aktionsbündnissen vor Ort zur Erfassung der Kommunikations- und Kooperationsstrukturen
- Dokumentationsbögen zur Prozessevaluation: Die Aktionsbündnisse erhalten quartalsweise einen Dokumentationsbogen, auf dem sie u.a. Art und Umfang umgesetzter Aktivitäten sowie aufgetretene Probleme und Lösungsansätze dokumentieren.
- Instrumentenset zur Erfassung von Erfolgsindikatoren: Es wird ein Set von gendersensiblen Indikatoren und Instrumenten erarbeitet (zur Erfassung von Veränderungen auf Verhaltens- und Verhältnisebene), aus denen die Aktionsbündnisse jeweils mindestens zwei in der Durchführungsphase im Rahmen der bündnisspezifischen wissenschaftlichen Begleitung einsetzen sollen.
- Zur Sicherung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse trotz u. U. unterschiedlichen Zielsetzungen werden Goal Attainment Scales (Zielerreichungsskalen) eingesetzt.
- Methodenberatung mit Vor-Ort-Beratung, Qualitätsentwicklung und Förderung des Austauschs über die Einrichtung einer Internetseite.

Stellenprofil:

1,0 wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in A: Die wissenschaftliche Mitarbeiterin ist für die Erstellung und Erprobung des Rasters sowie für die Datenerhebung mit dem Raster und die Auswertung der Angaben der Aktionsbündnisse verantwortlich. Sie erstellt den Dokumentationsbogen für die Prozessevaluation und wertet ihn mit Unterstützung durch Mitarbeiter/in B aus. Der wissenschaftlichen Mitarbeiterin obliegt zudem die Gesamtkoordination des Vorhabens. Sie supervidiert die Einführung in *quint-essenz* (als Kontaktperson zur Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V. und Gesundheitsförderung Schweiz) und betreut die Erstellung/Weiterentwicklung der Internetseite (externer Werkvertrag).

1,0 wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in B: Der Arbeitsschwerpunkt des Mitarbeiters liegt in der Erstellung eines Interviewleitfadens sowie eines Protokollbogens für die Vor-Ort-Begehung sowie die Durchführung und Auswertung der Interviews. Er unterstützt zudem die Mitarbeiterin A bei der Auswertung des Rasters und der Protokollbögen und in der Formulierung der Rückmeldung an die Aktionsbündnisse und unterstützt Mitarbeiter D bei der Beratung der Aktionsbündnisse beim Einsatz qualitativer Erhebungsmethoden. Er ist zudem für die Planung, Durchführung und Organisation der Vernetzungstagung zu Beginn der Durchführungsphase der Aktionsbündnisse verantwortlich.

1,0 wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in C: Die Mitarbeiterin ist für die Erstellung des Instrumentensets und der Goal Attainment Scale zuständig; er/sie unterstützt MitarbeiterIn D bei der Methodenberatung der Aktionsbündnisse. Ihr obliegt es zudem, die Daten auszuwerten, an die Aktionsbündnisse zurückzumelden und für den Gesamtbericht aggregiert zu analysieren.

1,0 wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in D: Die Mitarbeiterin ist für die Beratung der Aktionsbündnisse in Methodenfragen zuständig (Coaching der Bündnisse). Sie bietet ein regelmäßiges Beratungsangebot (einschließlich Telefonhotline) an und übernimmt die Vor-Ort-Beratung.

Anforderungen:

Gesucht werden Hochschul- und FachhochschulabsolventInnen mit gesundheitswissenschaftlichem, psychologischem, sozialwissenschaftlichen oder sportwissenschaftlichem Abschluss. Kompetenz in den Bereichen quantitativer oder qualitativer Evaluationsforschung sind erwünscht, Erfahrung in der Leitung oder Mitarbeit in multidisziplinären Praxisprojekten. Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz werden vorausgesetzt.

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen per Post sind unter Angabe der Kennziffer A 144/08 bis zum 25.08.2008 zu richten an:

Prof. Dr. Petra Kolip
Institut für Public Health und Pflegeforschung
Universität Bremen
Grazer Str. 2
28359 Bremen

Bitte spezifizieren Sie, für welche der Stellen Sie sich bewerben (siehe Stellenprofile).

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie aus Kostengründen nicht zurücksenden können; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.